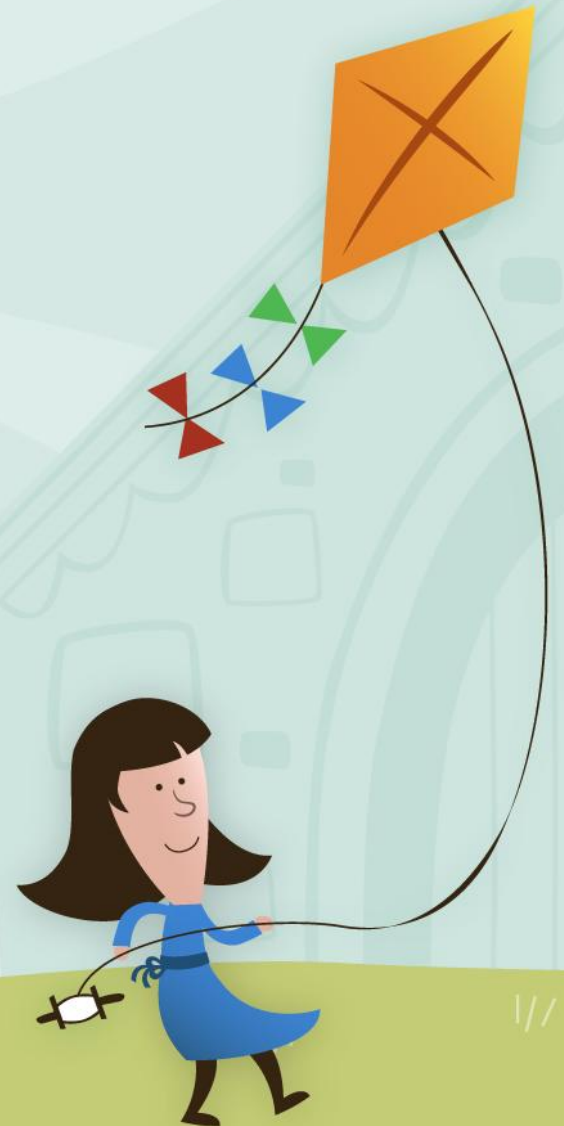


Informationen zur Einschulung

für das Schuljahr 2026/27



Rechtliche Rahmenbedingungen

Wer muss in die Schule?

Wer kann in die Schule?

Wer darf noch ein Jahr in den Kindergarten gehen?



- schulpflichtig - im Vorjahr zurückgestellt
- regulär schulpflichtig - bis 30.06.2020
- Einschulungskorridor - 01.07.20 bis 30.09.20
- auf Antrag schulpflichtig - 01.10.20 bis 31.12.20
- auf Antrag schulpflichtig mit Gutachten – ab 01.01.21
- Zurückstellung für regulär Schulpflichtige



Aufnahme in die Grundschule zum Schuljahr 2026/27

schulpflichtig	regulär schulpflichtig	Einschulungskorridor (Kind KANN schulpflichtig werden)	vorzeitige Einschulung (auf Antrag schulpflichtig)	vorzeitige Einschulung <u>mit Gutachten</u> (auf Antrag schulpflichtig)
im Vorjahr zurückgestellt bzw. Korridor genutzt	<u>Geburtsdatum:</u> bis 30.06.2020	<u>Geburtsdatum:</u> 01.07.2020 – 30.09.2020	<u>Geburtsdatum:</u> 01.10.2020 – 31.12.2020	<u>Geburtsdatum:</u> ab 01.01.2021
<p>Keine weitere Zurückstellung möglich.</p> <p>Bei Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist in besonderen Ausnahmefällen eine weitere Zurückstellung möglich, sie ist mit einem sonderpädagogischen Gutachten zu begründen und es müssen zugleich sonderpädagogische Fördermaßnahmen eingeleitet werden. (SFZ miteinbinden)</p> <p>BayEUG § 41(7)</p> <p>GrSO §2 (4)</p>	<p>Prüfung der Schulfähigkeit nur im Zweifelsfall</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen des Kindergartens (bei vorliegender Schweigepflichtsentbindung) - Antrag der Eltern - Auffälligkeiten beim Aufnahmegespräch - Entscheidung über Aufnahme trifft der Schulleiter <p>Rückstellung auch bei Kindern mit sonderpäd. Förderbedarf möglich, „wenn nach diesem Zeitpunkt zu erwarten ist, dass ein Unterricht an der GS voraussichtlich erfolgen kann.“ GrSO §2 (4)</p>	<p>Die Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren ebenso wie alle anderen Kinder.</p> <p>Eltern entscheiden nach Beratung und Empfehlung durch die Schule, ob ihr Kind zum kommenden oder zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult werden soll.</p> <p>Soll das Kind jedoch zum kommenden Schuljahr eingeschult werden, wird es regulär schulpflichtig und ist wie in Spalte 2 (regulär schulpflichtig) zu behandeln.</p> <p>Bis 10.04.2026 schriftliche Erklärung der Eltern, wenn das Kind erst 2027/2028 schulpflichtig werden soll.</p>	<p>Schulfähigkeit kann überprüft werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidung über Aufnahme trifft der Schulleiter - Nach dem 31. Juli kann ein vorzeitig aufgenommenes Kind nicht mehr abgemeldet werden. 	<p>Schulfähigkeit wird überprüft</p> <p>Schulpsychologisches Gutachten erforderlich</p>



Zurückstellung für „regulär schulpflichtige“ Kinder (vor dem 1.7. geboren)

möglich

- wenn nicht schon eine frühere Zurückstellung erfolgt ist
- wenn zu erwarten ist, dass es voraussichtlich erst ein Schuljahr später mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann

Verfahren

- trotzdem Schulanmeldung
- Eltern beantragen Zurückstellung unter Angabe wichtiger Gründe
- SL prüft den Antrag und bespricht sich mit Kiga
- gegebenenfalls Zurückstellung

oder

- Lehrer und SL beantragen Zurückstellung und beraten sich mit den Eltern



Einzelne Schritte

- Kennenlernen der Kinder durch gemeinsame Aktionen während des Schuljahres
- **Eltern:** Bearbeitung der Anmeldeunterlagen durch die Eltern vom **02. Februar bis zum 23. Februar**
- **Kinder:** Einschulung in der Schule am Donnerstag, 05. März ab 13.30 Uhr (Listen mit Uhrzeiten zum Eintragen hängen ab 09. Februar im Kiga aus)



Schulalltag



Unsere Schule stellt sich vor:



v.l.oben Eingangsbereich, Schulgarten, Schulhaus mit selbstgestaltetem Zaun, Klasse 1 und 2, Schulbücherei



Unsere Lehrerinnen



v.l. Monique Püschmann, Marianne Lechner, Heike Stangelmayer, Julia Pfister, Christiane Grübler, Steffi Litzlfelder



OGTS



Melanie und Vanessa



Stundentafel

Fächer	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4
	Grundlegender Unterricht			
Deutsch	6	6	7	7
Mathematik	5	4	6	5
HSU			3	4
Kunst	19	18	4-5	4-5
Musik				
Werken und Gestalten				
Religion / Ethik / Islam. Unterricht	2	2	3	3
Englisch	-	-	1-2	1-2
Sport	2-3	3	3	3
Flexible Stunde*	1	1	1	1
Gesamtstundenzahl	24	24	28	28



Möglicher Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.45	GU	GU	GU	GU	GU
8.45 – 9.30	GU	GU	GU	GU	GU
	PAUSE 9.30 – 9.45				
9.45 – 10.30	GU	GU	GU	Rel	GU
10.30 – 11.15	GU	GU	GU	GU	WG
	PAUSE 11.15 – 11.30				
11.30 – 12.15	Sp	Rel	Sp	FFö	



Früh- und Mittagsbetreuung

Frühbetreuung

- ab 7.15 Uhr (bitte vorher Anmeldung) bis 7.45 Uhr durch **Inge Untermarzoner** im Garten oder Mitti-Raum zusammen mit den Buskindern

OGTS (offene Ganztagsschule)

- Montag bis Donnerstag kostenlose Betreuung von Unterrichtsende bis 14 Uhr oder 15.30 Uhr durch Vanessa, Melanie und Carmela
- Freitags kostenpflichtig bis 14 Uhr
- Es besteht die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen für Ihr Kind zu bestellen.



OGTS



Was soll ein Schulanfänger können?

→ Schulreifekompetenzen

- Motorische Kompetenzen
- Kognitive Kompetenzen
- Soziale/emotionale Kompetenzen



Motorische Kompetenzen und wie Sie Ihr Kind unterstützen können

Feinmotorik

- schneiden, kleben, malen, basteln
- richtige Stifthaltung
- sauberes An- und Ausmalen
- mit Besteck essen
- Perlen auffädeln
- selbstständiges An- und Ausziehen:
Verschlüsse an Kleidung öffnen und schließen
- Schuhbänder binden
- Butterbrot schmieren
- kneten
- im Sand spielen
- backen



Grobmotorik

- Fahrrad und Roller fahren
- laufen, klettern, balancieren,
rückwärts gehen
- Hampelmann
- Einbeinstand
- Gleichgewicht halten
- schaukeln
- richtiges Treppensteigen beherrschen
- evtl. Kinderturnen im Sportverein
- viel Bewegung an der
frischen Luft



Kognitive Kompetenzen und wie Sie Ihr Kind unterstützen können

- Konzentration/ Ausdauer (10 bis 20 min. auf eine Sache)
- Anweisungen verstehen, merken und umsetzen
- Spiele/ Aufgaben zu Ende bringen
- Vornamen erkennen und schreiben können
- Ordnung am Arbeitsplatz
- neugierig sein, Interesse an Schule
- Nacherzählen von Ereignissen/ Geschichten
- Beziehungen herstellen, Zusammenhänge erfassen
- Farben, Formen, Größen, Gegenstände, v.a. Dinge aus dem schulischen Bereich, erkennen, benennen und unterscheiden
- regelmäßiges Abzählen in den Alltag integrieren (z. B. beim Tischdecken)
- eigene Adresse und Telefonnummer lernen
- Fingerspiele
- Würfelspiele für die Mengenerfassung, Domino, Memory, ...
- altersgemäße Puzzle, Gesellschaftsspiele
- viel vorlesen
- dem Kind gut zuhören
- ermutigen, deutlich zu sprechen
- nach Erlebtem fragen
- miteinander singen



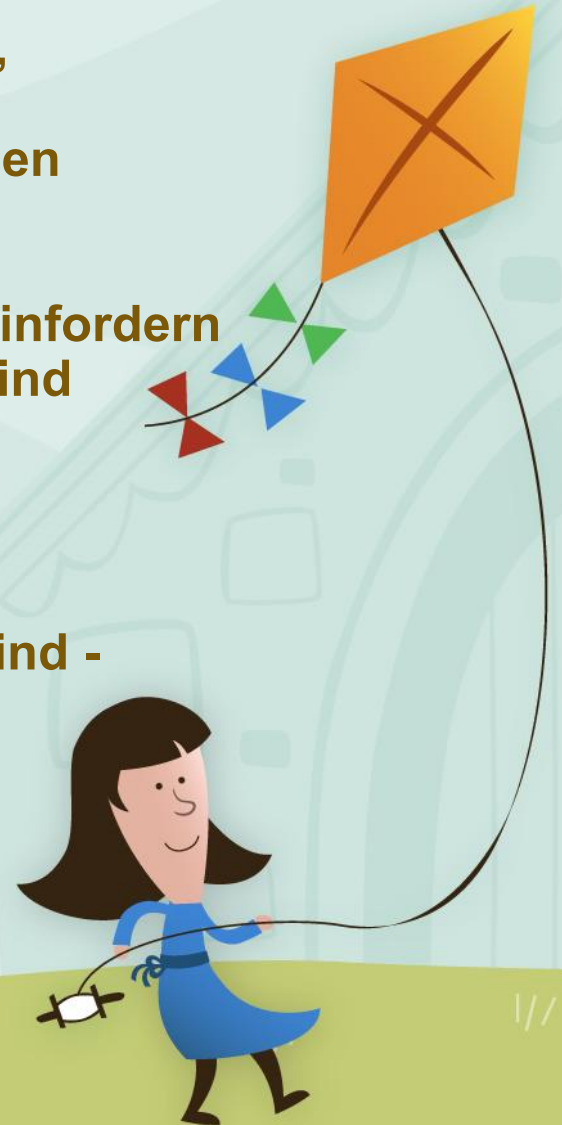
Emotionale/soziale Kompetenzen...

- Selbstvertrauen
- Anstrengungsbereitschaft
- positive Ablösung von den Eltern
- zuhören können ohne dazwischen zu reden
- eigene Bedürfnisse zeitweilig zurückstellen
- abwarten können
- Frustrationstoleranz (Enttäuschungen aushalten)
- Empathie (Einfühlungsvermögen)
- Offenheit und Toleranz gegenüber anderen
- Hilfsbereitschaft zeigen und annehmen
- Einhalten von Regeln und Strukturen
- eigene Meinung äußern und vertreten und andere Meinungen wahrnehmen und akzeptieren
- eigene Fehler einsehen und Kritik ertragen und annehmen
- Konflikte selbstständig und gewaltfrei lösen und Kompromisse schließen
- Kontakte aufnehmen und fortführen
- sich in Klasse/Gruppe einordnen, einbringen und zurechtfinden
- sich bei gemeinschaftlichen Spielen und Arbeiten beteiligen und ein- bzw. unterordnen können
- Eigentum achten und Unrechtsbewusstsein besitzen
- Verantwortung für übertragene Aufgaben sowie eigene Materialien übernehmen
- teilen
- allein auf Toilette gehen



...und wie Sie Ihr Kind unterstützen können

- Helfen im Haushalt (Tischdecken, Müll rausbringen, Spülmaschine ein- und ausräumen, ...)
- bei Spielen auch mal verlieren lassen
- Spielsachen aufräumen lassen
- sorgsamer Umgang mit persönlichen Dingen
- Ordnung im Kinderzimmer
- Verantwortung (z. B. für ein Haustier)
- Anstandsformen kennen (grüßen, danken, entschuldigen)
- kleine Konflikte selbstständig lösen lassen
- Langeweile aushalten können
- Grenzen setzen und diese auch einfordern
- Kindern etwas zutrauen (Fehler sind wichtig!)
- aufmerksam zuhören
- Mut machen
- Schule positiv darstellen
- gute Kommunikation zwischen Kind - Eltern - Kindergarten - Schule



Liebes Vorschulkind!

Wir freuen uns schon sehr auf dich!

Das ist deine Lehrerin Frau Pfister:



ENDE

